

Faszination Verpackung. **Seit 1876.**



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

SCHELLING-GRUPPE

SCHAFISHEIM



OENSINGEN



REINACH



RUPERSWIL



HANAU



Inhaltsverzeichnis

4
VORWORT DES
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

5
UNTERNEHMENS
PORTRÄT

6
UNSERE
STAKEHOLDER

8
NACHHALTIGES
UNTERNEHMEN

9
NACHHALTIGKEIT
VERANTWORTUNG FÜR
UMWELT UND GESELLSCHAFT

10
NACHHALTIGKEITSPROJEKTE
NACHHALTIGE PRODUKTION
SUSHI-VERPACKUNG OHNE PLASTIK
SOLARENERGIE BEI DER SCHELLING AG
LED-BELEUCHTUNGSSYSTEME
ERWEITERUNG DES E-LADEMANAGEMENTS

14
LEHRLINGS-
AUSBILDUNG
STARK DURCH AUSBILDUNG

16
NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

17
ARBEITSSICHERHEIT UND
GESUNDHEITSSCHUTZ
BETRIEBSSANITÄT

18
KLIMASCHUTZ DURCH
PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN
WERTSCHÖPFUNGSKETTE
TREIBHAUSGASEMISSIONEN
EMISSIONEN NACH SCOPES

22
ENERGIE

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Back to normal. So könnte man das Jahr 2023 charakterisieren. Der Krieg in der Ukraine geht zwar weiter, es kümmert aber hierzulande niemanden mehr. Die Märkte haben sich normalisiert. Das Angebot ist wieder höher als die Nachfrage, was das alte Spiel mit der Hatz nach wieder tieferen Preisen auslöste. Jetzt wo der Strom wieder günstiger ist, kann man die Beleuchtung auch tagsüber an lassen. Die Mehrkosten haben die Konsumenten mit Lohnerhöhungen kompensieren können. Da drückt also der Schuh nicht mehr so stark. Die Reisetätigkeit ist nun sogar wieder auf Vor-Corona-Niveau angestiegen. Die Gewinne der Fluggesellschaften erreichen Rekordhöhen.

Viele unserer Kunden haben uns in den letzten Jahren versprochen, nun wieder in der Schweiz kaufen zu wollen, nicht zuletzt auch wegen der Versorgungssicherheit und dem CO₂-Abdruck. Aber was interessiert mich mein Geschwätz von gestern? Der Einkaufstourismus ist zurück. Nun sind aber die Distanzen zu den neuen Wettbewerbern noch grösser. Auf den Sachverhalt angesprochen, folgt meist nur ein schales Lächeln.

Somit bin ich fast versucht, den Klimaaktivisten Recht zu geben: Es geht entweder gar nichts oder viel zu langsam. Der Eigennutz steht über dem Gemeinwohl – nicht nur ökologisch, sondern auch politisch. Niemand weiss, wie wir 2050 klimaneutral sein sollen. Aber man sollte mal irgendwo anfangen und da ist doch die «verteufelte Verpackung» ein gutes Ziel.



Greenwashing allenthalben. Als Konsumenten werden wir an der Nase herumgeführt. Da meinen wir doch wirklich, dass Plastikverpackungen mit nachhaltigen Papierverpackungen ersetzt wurden, zumindest fühlen sich die Verpackungen so an. In Tat und Wahrheit sind es aber noch immer Plastikverpackungen, die sich in der Haptik so anfühlen wie Papier.

Als Firma sind wir sehr optimistisch, unseren Kunden wirkliche Lösungen zur Substitution oder Reduktion anbieten zu können. Leider müssen wir feststellen, dass viele Kunden aber gar kein Interesse haben. Die Einkäufer schrecken davor zurück, eingespielte Verpackungen mit «risikoreichen» neuen, nachhaltigen Verpackungen zu ersetzen. Zu gross ist der Aufwand, niemand hat Zeit und es ist eh viel zu teuer.

Mit unserem Label «e⁵» zeigen wir, dass wir Nachhaltigkeit ernst nehmen. Nehmen unsere Kunden uns ernst? Und die Umwelt? Die kann warten.

Unternehmensporträt

Faszination Verpackung. Seit 1876.

Die SCHELLING AG ist ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit viel Geschichte und Tradition und das seit mehr als 145 Jahren.

Als Komplettanbieter von qualitativ hochwertigen Verpackungen und Displays aus Well- und Vollkarton sowie Print-Produkten, Beutel, Packungsbeilagen und Etiketten bieten wir unseren Kunden alles aus einer Hand – der One-Stop-Shop für Printlösungen und Verpackungen.

Mit dem Hauptsitz in Rapperswil, den Niederlassungen in Schafisheim, Oensingen und in Hanau bei Frankfurt (D) sowie der Tochtergesellschaft in Reinach (Birkhäuser+GBC AG) verfügt die SCHELLING AG über fünf Standorte in der Schweiz und Deutschland.

Als Familienunternehmen richten wir unser Handeln langfristig aus und bieten alle Vorteile eines inhabergeführten Unternehmens. Wir widmen uns mit viel Leidenschaft unseren Kunden, verpflichten uns aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern und der Umwelt.

PRODUKTE | SERVICES



Verpackungen



Beipackzettel



Etiketten



Displays



Printprodukte



Gestaltung

BRANCHEN



Food



Getränke



Kosmetik



Spielwaren



Agentur



Industrie



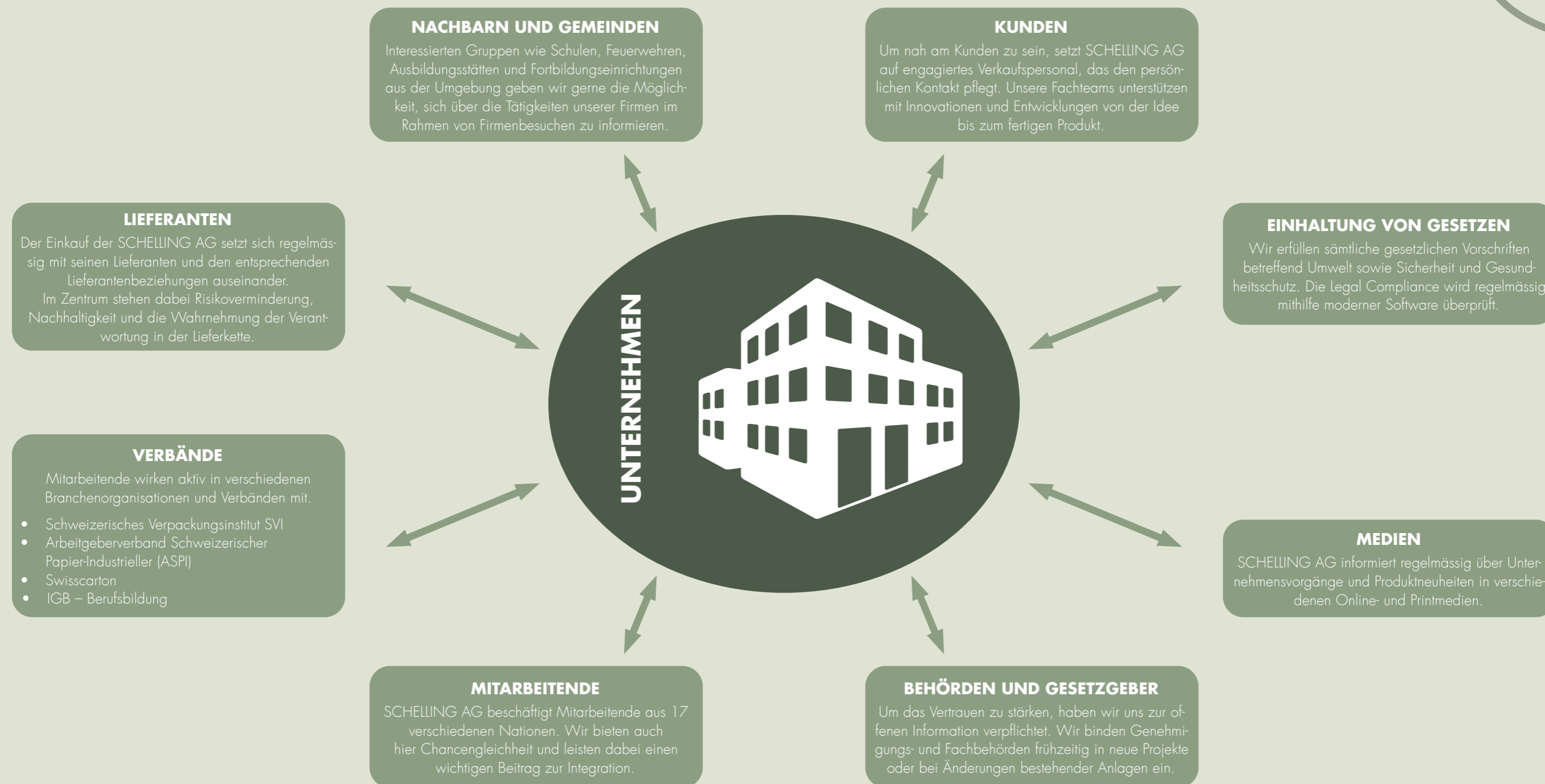
Pharma



E-Commerce

Unsere Stakeholder

Im Zentrum des Stakeholder-Dialogs steht der Vertrauensaufbau durch ehrliche und offene Kommunikation.



Nachhaltiges Unternehmen

Innerhalb unseres Unternehmens wird Nachhaltigkeit als Teil unserer Philosophie gelebt. Unsere Mitarbeiter sind stets bestrebt, jegliche Optimierungsmöglichkeiten wahrzunehmen und sparsam mit den Ressourcen umzugehen.

Die SCHELLING AG betreibt einen aktiven Umweltschutz und erfüllt betreffend Umwelt sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz weit mehr als

die gesetzlichen Vorschriften. Alle Standorte sind zertifiziert und haben FSC-Materialien einzusetzen und müssen soweit möglich VOC-freie Farben sowie Lösungs- und Reinigungsmittel verwenden. Zusammen mit myclimate bieten wir unseren Kunden zusätzlich die Möglichkeit, den bei der Herstellung ihres Produktes verursachten CO₂-Ausstoss, in Klimaprojekte zu investieren.



100% ÖKOSTROM UND E-MOBILITÄT

Alle unsere Standorte verwenden 100% Ökostrom aus nachhaltiger Wasserkraft. An allen Schweizer Standorten verfügen wir zusätzlich über Elektroladestationen, welche kostenfrei von unseren Kunden und Partnern genutzt werden können.



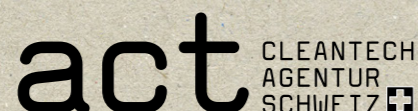
RECYCLING

Unser Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Abfallentsorgungsprogramm. Papier, Karton, Holz, PET, Alu und viele weitere Stoffe werden fachgerecht getrennt und direkt dem Recyclingkreislauf zurückgeführt.



ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN

Umweltschutz ist ein Bestandteil unseres Managementsystems. Dieses beinhaltet die folgenden umweltrelevanten Zertifizierungen: Umweltmanagementsystem ISO 14001, FSC-COC-Zertifizierung sowie Klimaneutrales Drucken nach myclimate.org.



Nachhaltigkeit

e⁵ – DIE UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE DER SCHELLING AG

Die SCHELLING AG hat eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Dies umfasst die Schaffung sicherer und gesundheitsfreundlicher Verpackungen, welche soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen, faire Löhne und die Einbindung lokaler Gemeinschaften, mit einschliessen.

Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf fünf zentralen Prinzipien: Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Ökologie, Emotionen und Ethik. Diese Werte leiten unser Handeln und prägen unsere Unternehmenskultur. Sie sind das Fundament, auf dem wir unsere Geschäftsstrategien entwickeln und unsere Ziele verfolgen.

ECONOMY (Wirtschaftlichkeit)

Wir streben nach wirtschaftlichem Erfolg. Nur so können wir sicherstellen, dass wir für unsere Kunden seit nun fast 150 Jahren ein zuverlässiger Partner sind und dies auch weiterhin bleiben. Optimierungen, die aus unseren wegweisenden Verpackungssystemen resultieren, bieten unseren Kunden einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt.

EFFICIENCY (Effizienz)

Effizienz ist ein zentrales Prinzip für uns. Wir optimieren Prozesse stetig und nutzen zukunftsweisende Technologien. Verpackungslösungen mit ausgeklügelten Konstruktionen und innovativen Materialien sorgen bei unseren Kunden für einen reibungslosen Abpackprozess.

ECOLOGY (Ökologie)

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und integrieren ökologische Nachhaltigkeit in unsere Strategien. Ressourcensparender Materialeinsatz, energieeffiziente Produktion und vollständige Rezyklierbarkeit unserer Produkte sind heute schon eine Tatsache.



EMOTIONS (Emotionen)

Wir legen grossen Wert auf ein positives Arbeitsumfeld und die Zufriedenheit aller Stakeholder. Mit viel Leidenschaft und Herzblut engagieren wir uns für unsere Kunden. Das Streben nach der bestmöglichen Produktlösung ist unser Antrieb.

ETHICS (Ethik)

Wir handeln nach ethischen Standards, die Fairness, Integrität und Verantwortung in all unseren Geschäftspraktiken sicherstellen und übertreffen dabei die gesetzlichen Anforderungen. Unsere Tätigkeit üben wir im Einklang mit unseren Firmenrichtlinien aus.

Nachhaltigkeitsprojekte

Die SCHELLING AG setzt sich in verschiedenen Bereichen für die Nachhaltigkeit ein. Ein grosser Bestandteil ist die nachhaltige Produktion, welche in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden gefördert wird. «Substitutes Green» heisst die Devise!

Neben den zahlreichen Projekten, welche produktbezogen angegangen werden, sind wir als Unternehmen bestrebt, Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen.

NACHHALTIGE PRODUKTION

PAXMATIC und SCHELLING: Nachhaltige Verpackungslösungen anstelle plastikbasierten Flowpacks und Schlauchbeutel. Seit einiger Zeit tüfteln wir zusammen mit dem Schweizer Maschinenhersteller PAXMATIC an nachhaltigen Lösungen, um – wo möglich und sinnvoll – plastikbasierte Flowpacks mit papierbasierten Beutelverpackungen zu ersetzen.

DER WUNSCH

Flowpacks aus Plastik finden heute noch eine Vielzahl an Verwendungen: ob für Kleinteile bei Spielzeugherstellern, in der Verbindungstechnik, Ersatzteile in der Industrie oder auch in der Lebensmittelbranche. Der gesellschaftliche Druck oder auch die gesetzlichen Bestimmungen zwingen die Unternehmen dazu, neue, nachhaltige Lösungen einzusetzen und den Plastikverpackungen den Kampf anzusagen. Dabei wünschen sich die Unternehmen Verpackungslösungen aus recyclingfähigem Monomaterial, welches über bestehende und vertraute Abläufe gesammelt und der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden kann.



DIE CHALLENGE

Die Herausforderung ist je nach Kunde sehr unterschiedlich und bezieht sich meist auf den Inhalt, die Festigkeit des Papiers sowie die Siegelart und deren Taktzeit. Eine individuelle, auf den Kunden zugeschnittene Verpackungslösung ist also gefragt. Ein ambitioniertes Vorhaben, welches starke Partner benötigt.

DIE LÖSUNG

Wir greifen auf eine Vielzahl an speziellen, papierbasierten Materialien zurück. Diese wurden vielen Tests unterzogen und werden stetig weiterentwickelt. Sie verfügen über die nötigen Barriere-Eigenschaften, um die Inhaltsprodukte mit einer nachhaltigen Lösung abzapacken und versiegeln zu können. Ein moderner Maschinenpark bei der Beutelmaterialherstellung sowie die Möglichkeit, eine bestehende Beutelabpackmaschine zu modifizieren oder auch eine neue Abpackmaschine zu erwerben, ermöglichen eine Vielzahl plastikfreier Verpackungsmittel.



DAS RESULTAT

Zusammen mit namhaften Partnern aus der Papierherstellung sind die PAXMATIC AG und SCHELLING AG Systemanbieter und entwickeln massgeschneiderte Verpackungslösungen. Wir ersetzen das bestehende, kunststoffbasierte Material und bieten Unterstützung bei der Umstellung im Maschinenpark der Abpackmaschinen.



DER MEHRWERT

Unsere Kunden erhalten eine nachhaltige und gesetzeskonforme Verpackungslösung mit den benötigten Eigenschaften, um Sanktionen wie Strafen bis hin zu Einfuhrverboten zu vermeiden. Die Positionierung des Unternehmens wird positiv beeinflusst durch eine positive Wahrnehmung der Kunden, insbesondere beim Verdrängungswettbewerb im Ladenregal oder im E-Commerce. Im Fokus unserer Lösung liegt neben der Ökologie auch die Wirtschaftlichkeit bezüglich Taktzahl und Beschaffungs-

preis der neuen Verpackung. Ziel ist es, zu den gleichen laufenden Kosten produzieren zu können. Dank der Möglichkeit der Impulssiegelung kann der Energieverbrauch optimiert werden. Im Gegensatz zu anderen Beutelherstellern verfügen wir über sehr flexible und den Kundenanforderungen anpassbare Produktionsmöglichkeiten. Die Beutel sowie die Beutelabpackmaschinen werden zudem zu 100% in der Schweiz hergestellt, ausgenommen das Rohpapier.



RECYCLINGFÄHIG



INDIVIDUELL
BEDRUCKBAR



NACHHALTIGER
SCHUTZ FÜR
IHR PRODUKT

SUSHI-VERPACKUNG OHNE PLASTIK

Tinyfish setzt für seine frischen Take-away-Produkte auf unser Know-how. Die ausgeklügelte Verpackungslösung ist eine neuartige und ökologische Sushi-Verpackung komplett ohne Plastik.

Tinyfish ist ein Zürcher Start-up mit der Mission, Sushi als ausgewogene und bekömmliche Take-away-Verpflegung zu fairen Preisen anzubieten. Das junge Unternehmen wurde von 5 Sushi-begeisterten Freunden gegründet. Als Ziel haben sie sich vorgenommen, natürliches Sushi mit viel Geschmack zu kreieren – bezahlbar und vor allem fein soll es sein. Die Eröffnung der ersten zwei Shops fand im August 2020 in Zürich statt.

Bei der Verpackungslinie für seine frischen Take-away-Produkte setzt Tinyfish auf unser Know-how im Bereich von papierbasierten Verpackungslösungen für Lebensmittel. Dank der ausgeklügelten Konstruktion und dem Einsatz bewährter Materialien ist es der SCHELLING AG gelungen, eine neuartige Sushi-Verpackung komplett ohne Plastik herzustellen. Die spezielle Konstruktion reduziert die Luftzirkulation sowie den Feuchtigkeitsaustausch und ermöglicht die bestmögliche Lagerung des frischen Sushis, ohne es über die gewünschte Dauer auszutrocknen. Unsere Verpackungslösung kann zudem direkt als Essgeschirr verwendet werden und funktioniert auch beim Einsatz von Saucen. Dank trendigem Artwork sind die Verpackungen auch optisch ein absoluter Eye-Catcher und sie transportieren die Markenbotschaft des Start-ups optimal.



SOLARENERGIE BEI DER SCHELLING AG

Seit Ende 2022 verfügen wir an unserem Hauptsitz in Rapperswil und seit Mitte 2023 am Standort in Reinach über eigene Photovoltaikanlagen. Verbaut wurde eine Dachfläche von insgesamt 9000m². Unsere PV-Anlagen können jährlich rund 1800000kWh Solarstrom produzieren – dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 400 Einfamilienhäusern. Der Grossteil des erzeugten Stroms wird für die eigene Produktion eingesetzt und entspricht rund 8% des Stromverbrauches im Unternehmen. Das Potenzial der Eigenproduktion ist noch nicht vollkommen ausgeschöpft und wir sind bestrebt, in Zukunft das Optimum aus den Anlagen schöpfen zu können. Die Unterstützung der Natur ist dabei gewünscht und hilfreich.



LED-BELEUCHTUNGSSYSTEME

Die Umstellung auf stromsparende Beleuchtung mit LED ist ein anhaltendes Projekt. Gestartet am Standort in Oensingen ist die Überwältigung der Einsparung immer noch zu spüren. Der Energieverbrauch für die herkömmliche Beleuchtung macht doch rund 7% vom Gesamtverbrauch aus. Die Beleuchtung wurde intelligent mit einer Steuerung versehen. Dies macht es möglich, einzelne Bereiche wie Wareneingang, Produktion, Lager und der Warenausgang separat zu verwalten. Diverse Möglichkeiten wie Bewegungsmelder und Lichtsensoren unterstützen, den Energieverbrauch um rund 80% reduziert. Ende 2023 startet das Projekt am Standort in Schafisheim und ist auf gutem Weg, das grosse Potenzial bestens auszunutzen.

ERWEITERUNG DES E-LADEMANAGEMENTS

Die Förderung der Elektromobilität ist uns ein grosses Anliegen. Die Erweiterung der Fahrzeugflotte durch Elektrofahrzeuge nimmt weiter Formen an.

Gezielt wird daher der Ausbau der Lademöglichkeiten angegangen. Die Verfügbarkeit wurde mit dem im 2023 lancierten Projekt um das Zehnfache vergrössert. Unseren Kunden und Partnern bieten wir die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge gratis zu laden und setzen dabei ein Zeichen für die Umstellung auf diese Technologie.



Lehrlingsausbildung

STARK DURCH AUSBILDUNG

Der Fachkräftemangel ist ein Schlagwort, welches niemand gerne hört. Doch die Realität holt uns in vielen Berufen ein und es wird immer schwieriger, junge und motivierte Lernende zu finden, welche unsere Berufe erlernen möchten.

Die SCHELLING AG und die Birkhäuser+GBC AG haben sich zum Ziel gesetzt, die schönen und viel-

fältigen Berufe der grafischen Industrie zu fördern. Mit rund 60 Lernenden, welche unser Unternehmen aktiv mitgestalten, ist es ein Privileg, zehn Berufe anbieten zu können.

Leidenschaft, Passion und Ehrgeiz! Das sind die Schlagworte, welche unsere Lernenden mitbringen und täglich an allen Standorten unter Beweis stellen.

POLYGRAF/-IN EFZ



MEDIENTECHNOLOGE/-IN EFZ



PRINTMEDIENPRAKTIKER/-IN EBA



KAUFMANN/-FRAU EFZ



VERPACKUNGSTECHNOLOGE/-IN EFZ



MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN EFZ



FACHMANN/-FRAU BETRIEBSUNTERHALT EFZ



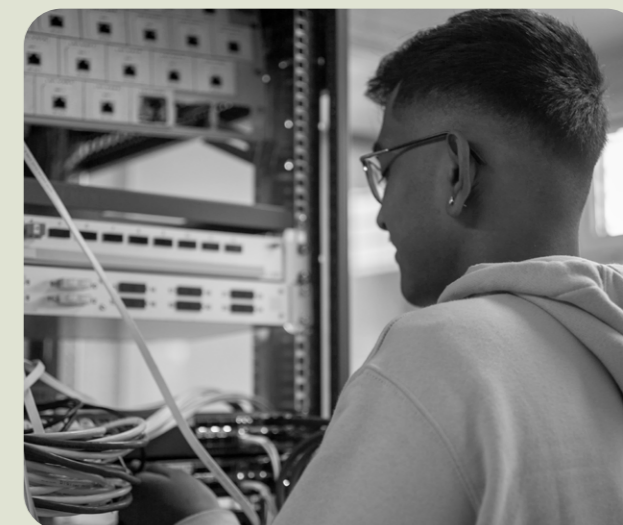
VERPACKUNGSDRUCKER/-IN EFZ



LOGISTIKER/-IN EFZ



INFORMATIKER/-IN PLATTFORMENTWICKLUNG EFZ



Die Ausbildung unserer Lernenden ist bei allen Unternehmen der SCHELLING AG ein zentrales und wichtiges Thema. Unsere kompetenten Berufsbildner stehen unseren Lernenden jederzeit zur Seite und unterstützen sie tatkräftig bei den abwechslungsreichen Tätigkeiten. Sie erhalten spannende Einblicke in alle Abteilungen und tragen mit ihrem Einsatz massgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei. Während des jährlichen Lernendenlagers erarbeiten

die Auszubildenden in standortübergreifenden Projektteams neue Produktlösungen und nehmen damit selbstständig am «Swiss Packaging Award» teil. Mit dem Talent-Programm «Your Chance» bieten wir engagierten Lernenden nach der Ausbildung eine Festanstellung sowie interne Aufstiegsmöglichkeiten. Das Fordern und die Förderung von jungen Talenten ist ein fester Bestandteil unserer Strategie, um personelle Engpässe nachhaltig zu eliminieren.

Nachhaltige Beschaffung

Als Unternehmen tragen wir auch in der Beschaffung unserer Rohmaterialien die Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft. Einkauf ist Vertrauenssache zwischen den Vertragspartnern und wir sind uns der Aufgaben und den Anforderungen an die Nachhaltigkeit bewusst und pflegen diese Werte. Unsere Lieferanten unterstehen der internationalen, europäischen und schweizerischen Gesetzgebung und sind primär von dieser Seite her kontrolliert.

Wo immer möglich setzen wir Recyclingmaterial ein, da bei dessen Herstellung am wenigsten Ressourcen benötigt werden. Je nach Produkt verlangen unsere Kunden jedoch auch Papiere oder Kartons aus Frischfasern – z.B. im Food- und Pharmabereich. Um illegalen Holzeinschlag zu verhindern, legen wir hier grössten Wert auf kontrollierte Quellen und kaufen möglichst Papiere und Kartons

ein, welche nach FSC® zertifiziert sind. Damit kann wiederum die zertifizierte Forstwirtschaft nachhaltig unterstützt werden.

Unsere Sortimentsstrategie setzt auf Qualität und Kontinuität, was sich in der Auswahl der Lieferanten widerspiegelt. Somit wollen wir auch langfristig die Nachhaltigkeit pflegen.

Die SCHELLING AG ist bestärkt, in Zusammenarbeit mit den Kunden, die Transporte zu optimieren und die Reduktion von CO₂ massgeblich zu fördern.

Die Nachfrage, Projekte zu realisieren, klimaneutrale Produktionen zu fördern und die Regionalität zu wahren, wird kleiner. Der Trend, dass die Auflagen und die Produktionslose kleiner werden, zeigt sich deutlich im alltäglichen Strassenverkehr.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Mit ihrer Sicherheitsstrategie legt die SCHELLING AG die längerfristige Ausrichtung bezüglich Arbeitssicherheit fest. Entsprechende Massnahmen und Ziele werden laufend definiert und gemäss Stand der Technik eingeführt bzw. umgesetzt. Unsere Führungskräfte tragen durch ihre Unterstützung zum Erfolg bei. Am Standort Reinach werden die gesetzlichen Anforderungen und die seit Februar 2006 zertifizierte internationale Norm OHSAS 18001:2007 angewendet. 2020 wurde mittels eines erfolgreichen Zertifizierung-Audits durch die SQS eine neue Zertifizierung nach ISO 45001:2018 umgesetzt.

Die Grundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung im Betrieb sind:

- » die schweizerische Gesetzgebung
- » die Risikobeurteilungen und Massnahmenpläne der Branchenlösung Viscom
- » die Richtlinien der EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- » die Empfehlungen der SUVA



BETRIEBSSANITÄT

Wir legen sehr grossen Wert auf die Ausbildung unserer Betriebsanitätserinnen und -sanitäter. Das bestehende Sanitätsteam bildet sich in wiederholenden Kursen ständig weiter und lernt die aktuellen Möglichkeiten im Umgang mit Betriebsunfällen oder gesundheitsgefährdenden Zwischenfällen. Jährlich werden Sitzungen des Sanitätsteams durchgeführt, in denen sämtliche anfallenden Probleme besprochen werden. Die Leitung des Sanitätsteams ist zudem für den Unterhalt des Sanitätszimmers, des Defibrillators sowie der Notfallschränke und Augenduschen zuständig.



Klimaschutz durch Projektunterstützung

Der SCHELLING AG ist es ein Anliegen, Nachhaltigkeit in allen Prozessen und Aktivitäten zu berücksichtigen. Zu diesen Aktivitäten gehört auch das projektorientierte Drucken von ausgewählten Verpackungen, Displays und Printprodukten. Gemeinsam mit «myclimate» integrieren wir Klimaschutz in unserem Unternehmen. Weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen in Sachen Umwelt zählend, zeichnen sich

Klimaschutzprojekte von «myclimate» durch die Einhaltung sehr strikter Kriterien aus. Die Projekte erfüllen höchste Standards (CDM, Gold Standard, Plan Vivo), die neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Nachfrage nach klimaschützenden Projekten ist jedoch deutlich gesunken. Die effektiven Emissionen (tCO₂e) sind im Jahr 2023 20% gesunken.

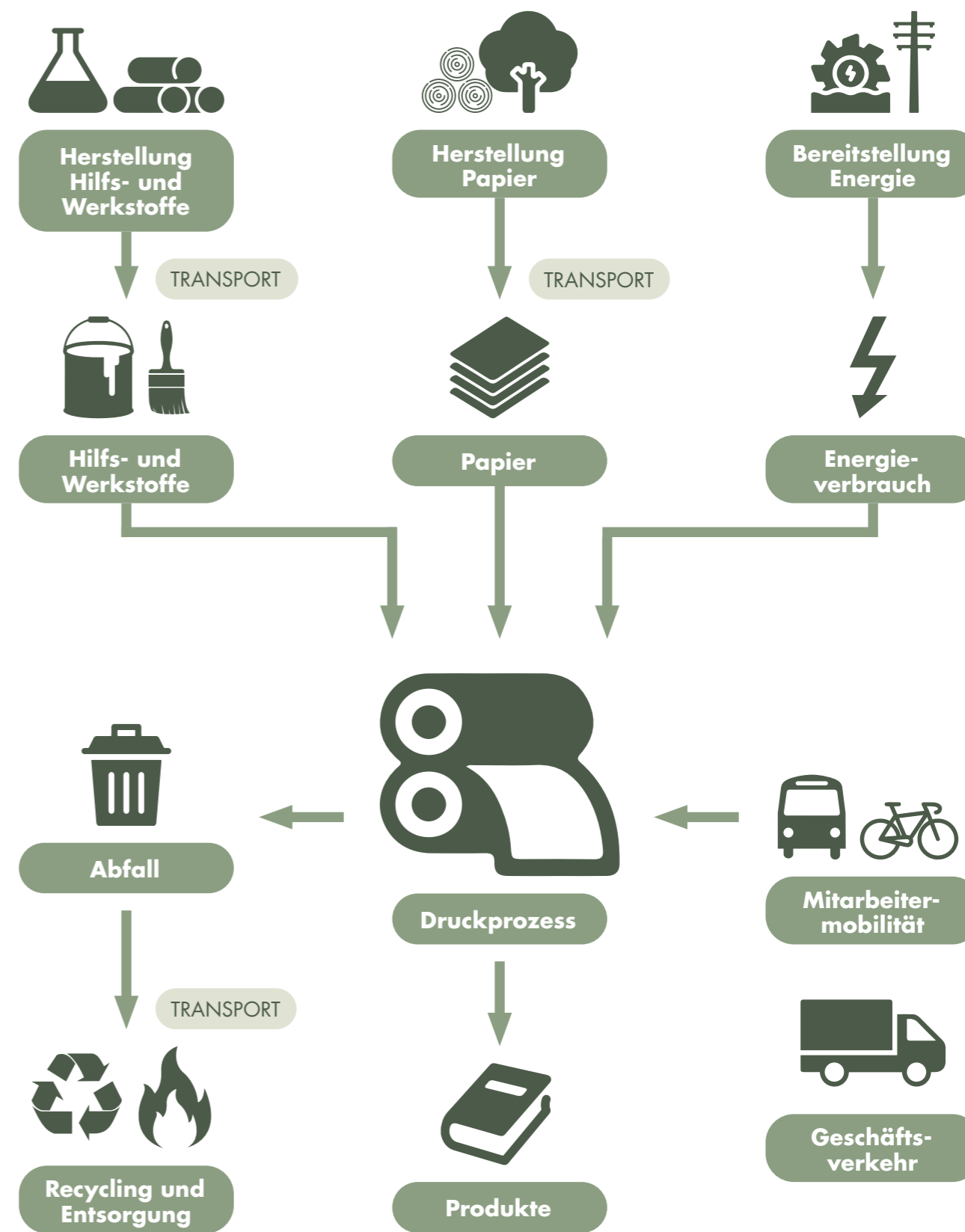


Nachhaltigkeitskennzahlen

Die Treibhausgasbilanz des Unternehmens beinhaltet die klimarelevanten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette anfallen. Die wichtigsten Emissionsquellen sind dabei die verwendeten Rohmaterialien, die eingesetzten Werk- und Hilfsstoffe

(z.B. Druckplatten), sowie die Energie, welche während der Produktion verbraucht wird. Weitere relevante Emissionsquellen sind die Mitarbeitermobilität sowie Geschäftsreisen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE



EMISSIONEN NACH SCOPES

Zusammen mit unserem Partner myclimate berechnen wir die Emissionen des Unternehmens nach den international anerkannten Standards «GHG Protocol Corporate Value Chain Accounting and Reporting».

Scope 1:

Beinhaltet alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie die Verbrennung von Brennstoffen in Heizsystemen oder Geschäftsreisen in Firmenautos.

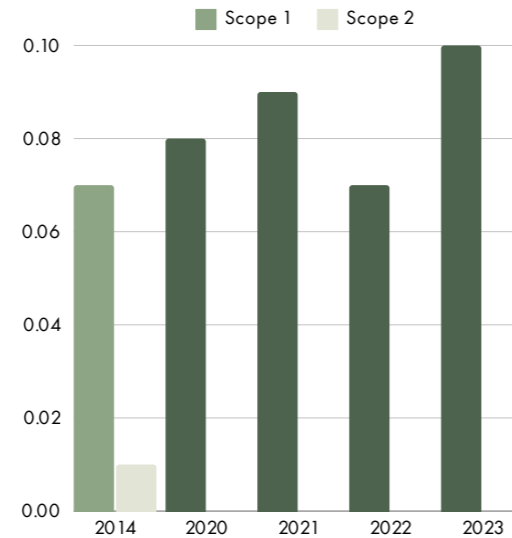
Scope 2:

Beinhaltet alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, welche von der Firma konsumiert wird, beispielsweise Emissionen der Verbrennung von Kohle zur Stromproduktion.

Der Scope 1 ist im Berichtsjahr um 2,6% angestiegen, was eine marginale Erhöhung darstellt. Dennoch sind wir als Unternehmen bestrebt, diesen Wert genauer zu betrachten, um die Senkung voranzutreiben.

Der Bezug von 100% ökologischem Strom lässt den Scope 2 auf null fallen.

PRO T PRODUKT



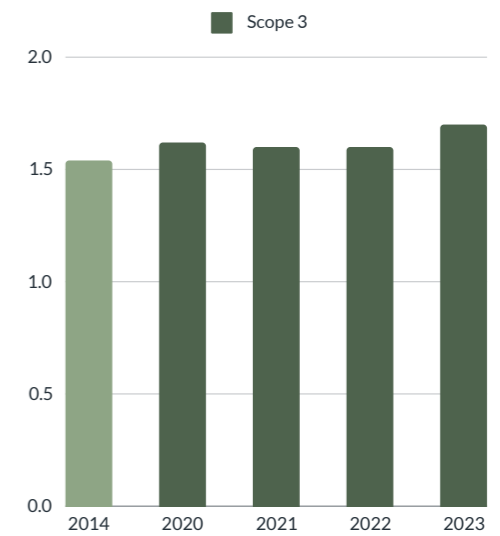
Scope 3:

Beinhaltet alle anderen indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden, sowie den Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Der negative Anstieg der Emissionen auf das Produkt wird im Jahr 2024 im Fokus bleiben. Es ist wichtig, dass alle Faktoren, welche dazu beitragen, genaustens betrachtet und die richtigen Massnahmen eingeleitet werden. Die Bewertung erfolgt über die Standardberechnung von myclimate und beinhaltet folgende Kategorien:

- » Category 1 – Purchased goods and services
- » Category 3 – Fuel- and energyrelated activities
- » Category 5 – Waste generated in operations
- » Category 6 – Business travel
- » Category 7 – Employee commuting
- » Category 9 – Downstream transportation and distribution

PRO T PRODUKT



Die Treibhausgasemissionen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und stellen die SCHELLING AG immer wieder vor neue Herausforderungen. Der relative Vergleich (pro t Produkte) ist in unserem Fall wesentlich und aussagekräftig. Für 2023 beträgt der durchschnittliche Carbon Footprint pro t Produkt über alle Standorte 1,7 tCO₂e. Diese Kennzahl hat gegenüber dem Vorjahr um 6,8% zugenommen.

Die Erfassung aller Kategorien, um eine genauere und aussagekräftigere Bewertung zu erreichen, werden im 2024 ins Auge gefasst.

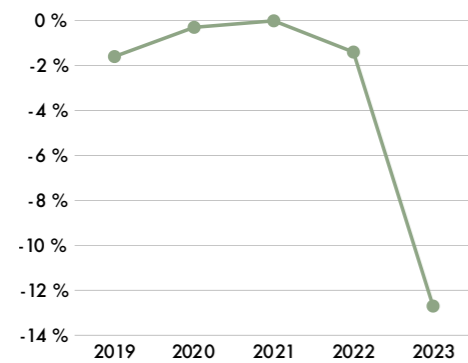


Energie

Der Energieverbrauch (Strom, Wärme und Kälte) ist eine wichtige Kategorie, sowohl bezüglich vorgelegter Treibhausgasemissionen wie auch bezüglich der Produktionskosten. Reduktionen der Emission können hier durch einen Verbrauch (Stichwort Energieeffizienz und Optimierung) sowie durch den Einkauf aus erneuerbaren Energiequellen erreicht werden.

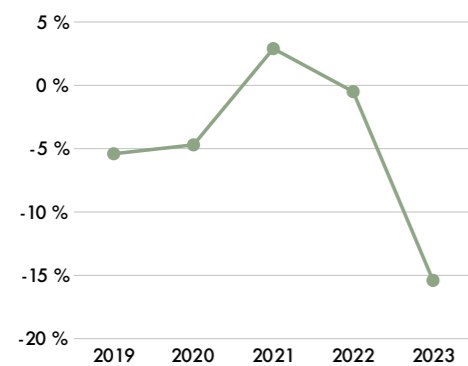
STROM

Diese Abbildung zeigt den totalen Stromverbrauch sowie den relativen Verbrauch pro t Produkt. Der Stromverbrauch der SCHELLING AG wird zu 100% mit Ökostrom gedeckt.



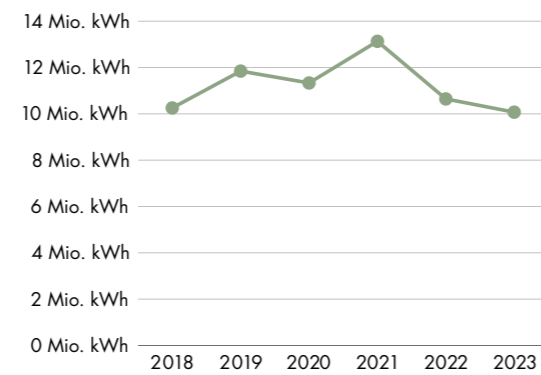
ABFALL

Der Produktionsabfall konnte in den letzten Jahren stetig reduziert werden und erreicht im Jahr 2023, mit einer Reduktion um 15,4% ein sehr gutes Niveau.



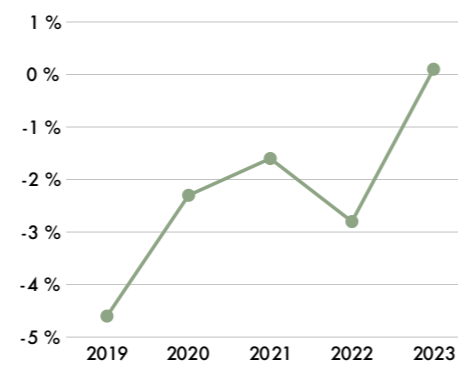
WÄRME/ERDGAS

Die Tendenz des Gasverbrauches zeigt weiterhin in die richtige Richtung. Trotz Anpassungen der Einstellungen an einigen Standorten, konnte der Verbrauch um 7% reduziert werden.



WASSER

Der Wasserverbrauch zeigt einen minimalen Anstieg gegenüber dem letzten Jahr. Die guten Reduktionen in den vergangenen Jahren konnten nicht weiter verbessert werden. Wasser zu sparen oder effektiver einzusetzen ist ein hohes Anliegen des Unternehmens.





**Leiter Quality Management
und Nachhaltigkeit SAG**

Andreas Fuchs

Layout

Anna Lucia Petitjean, Lucien Felix

Tel. (CH) +41 848 400 200

Tel. (D) +49 6181 9308 0

www.schelling.ch | info@schelling.ch

Druck: Juli 2024